

## VII.

Er kommt mit seiner Gülfse schon,  
 Wenn wir den Trost empfinden.  
 Doch sollen wir den Gnaden-Gohn  
 In höhern Grade finden/  
 Wenn Jesus unser Lebens-Hirt/  
 Uns an den Ort versammlen wird/  
 Da kein Betrübniß wohnet.

## VIII.

Drum wer den Tod erdulden muß/  
 Der mag im Grabe schlaffen.  
 Wir wollen den Berechten Schluß  
 Durch keine Klage straffen.  
 Gott hat den Tag schon angeseßt/  
 Da werden wir zu guter leßt  
 Auch unsre Hoff heschliessen.

## IX.

Ißt habe Jesus grossen Sand  
 Dass Er sein Gold probiret/  
 Und uns durch einen Liebes-Zwang  
 Zu dem Erkäntnüs führet.  
 Gesetzt dass Er uns leiden lässt/  
 So wird er doch sein Oster-Fest  
 Auch mit uns ewig halten.

